

Wir entsenden weltweit Fachkräfte in die Entwicklungszusammenarbeit.



Familie Ziegler in Nairobi

Ich bin als Licht in die Welt gekommen, auf dass, wer an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibe.  
*Johannes 12,46*

## Rundbrief Nr. 17 | Dezember 2018

Sven und Doreen Ziegler  
Berater für Kleinunternehmer  
in Nairobi / Kenia



## Last Christmas...

In diesem Jahr feiern wir unser zehntes Weihnachtsfest in Kenia! Gleichzeitig wird es voraussichtlich unser letztes Fest in diesem Land sein. Was sich auf der Zielgeraden unseres Projektes tut, erfahrt Ihr in diesem Rundbrief...

## Stabwechsel

Die deutsche Bundesregierung fördert CFI-Projekte der Entwicklungszusammenarbeit für einen Zeitraum von bis zu sechs Jahren. Da diese Zeit im Sommer 2019 erreicht ist, neigt sich unser Einsatz langsam dem Ende zu. Mit unserem Abschied im Blick ist eine effektive Übergabe des Projektes an unseren Partner **RealStars** sehr wichtig. Die Mitarbeiter haben die **Schulungen der**



RealStars beim Team-Building Tag

**Geschäftsseminare** soweit übernommen, sodass ich nun mehr koordiniere, Rückmeldungen zu den Seminaren gebe und die Trainer coache. Das RealStars Team hat viel Potenzial und ich bin zuversichtlich, dass unser Programm zur Förderung von Kleinunternehmern langfristig auch nach unserer Rückkehr nach Deutschland auf hohem Niveau weiterläuft.

## Training of Trainers

Und auch außerhalb des RealStars Teams haben wir **Seminarleiter ausgebildet**, die das RealStars Schulungsmaterial für Kleinunternehmer mittlerweile in ihren Kirchen unterrichten. Der CFI-Partner Tumaini Ministries hat inzwischen zwei unserer Business Seminare in den Slums Kibera und Korogocho gehalten. Während die Mitarbeiter von Tumaini die Schulungen geleitet haben, hat das RealStars Team sie unterstützt, bei Unsicherheiten ausgeholfen und Rückmeldungen nach den Schulungen gegeben. Diese Begleitung ist uns wichtig, damit die Trainer langfristig mit ihrer Aufgabe wachsen. Es ist schön zu sehen, wie unser Ansatz über die Grenzen von RealStars zum Einsatz kommt.



Zusammenfassung beim Business Seminar



*Josias beim Dünen-Rodeln*



*Salome im Turkana-Dorf*

## Herausforderungen

Dass jedes Seminar seine eigenen Herausforderungen mit sich bringt, erleben unsere Mitarbeiter bei jeder Schulung neu. Bei einem Seminar in Kibera arbeiteten wir mit einer Jugendgruppe, die aus sehr schwierigen und teils

kriminellen Verhältnissen kam. Das hat sich auch im Seminar bemerkbar gemacht. Regelmäßig kamen manche Teilnehmer

nach der Teepause offensichtlich berauscht von irgendwelchen Drogen zurück. Ihre erhöhte „Diskussionsbereitschaft“ in berauschem Zustand hat jedoch eine effektive Seminarführung für unsere Mitarbeiter sichtlich erschwert. Wie sollten wir damit umgehen? Im Gespräch wurde uns klar: Wir können nicht erwarten, dass sich die Jugendlichen erst verändern, bevor wir mit ihnen arbeiten. Wir holen sie da ab, wo sie sind und machen das Beste daraus. Es werden sicherlich nicht alle 20 Teilnehmer direkt einen Durchbruch erleben. Aber wenn sich einer von ihnen verändert, kann er einen Veränderungsprozess

einleiten, der die ganze Gruppe positiv beeinflusst. Das verlangt von unseren Mitarbeitern viel Geduld und Liebe für die Teilnehmer. Ich bin froh, dass dies sichtbar vorhanden ist.

## Abschiedsjahr

Als Familie möchten wir unser Abschiedsjahr ganz bewusst genießen. Als Teil des Abschiednehmens besuchen wir noch einmal Orte, die uns im Laufe der Jahre wichtig geworden sind. Zudem konnten wir uns einen langjährigen Traum erfüllen, am **Lake Turkana** in der Wüste



*Ziegler's Abschiedstour am Lake Turkana*

Nordkenias zu zelten. Die Begegnungen in den Turkanadörfern oder das „Rodeln“ in den Dünen gemeinsam mit den Turkanajungs (siehe Bilder) gehören zu den Erinnerungen, die wir lange mit uns tragen werden.

Wir sind gespannt, was Gott mit uns im kommenden Jahr vorhat. Der Neuanfang wird für uns alle sicherlich eine Herausforderung. Wir sind dankbar, wenn Ihr im Gebet an uns denkt. Nicht zuletzt sind wir Euch, unseren Freunden, Unterstützern und der Familie sehr dankbar, dass Ihr über so viele Jahre so treu hinter uns steht und uns unterstützt. Das wissen wir sehr zu schätzen!

*Herzliche Weihnachtsgrüße aus Nairobi senden Euch*

*Sven & Doreen  
mit Salome & Josias*



*Diskussionen im Business Seminar*



*Gemeinsam mit dem Nairobi Streichquartett hatte Doreen ein ganz besonderes „Venedig Konzert“ u.a. mit Werken von Vivaldi*

### SPENDENKONTO:

Kontoinhaber: Christliche Fachkräfte International e.V.  
Konto-Nr.: DE13 52060410 0000 4159 01  
BIC: GENODEF1EK1  
Bank: Evangelische Bank eG (EB eG)  
Vermerk: Sven Ziegler, Kenia

### Christliche Fachkräfte International e.V.

Wächterstraße 3  
70182 Stuttgart  
Tel: 0711 / 21066-0  
cfi@cfi.info  
www.cfi.info

*„Christliche Fachkräfte International e.V.“ ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Evangelikaler Missionen e.V. (AEM) und hat sich freiwillig den Spendengrundsätzen verpflichtet. Für jede Spende wird eine Zuwendungsbestätigung ausgestellt, die von der Steuer abgesetzt werden kann.*